



Kompetenzgruppe Schwarzwildgatter e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung mit Wahlen vom 20.03.2026 in Hermannsburg

Tagungsort: Best Western Hotel Heidehof, Billingstrasse 29, 29320 Hermannsburg

Tagungsbeginn: 18.00 Uhr

Teilnehmer: Es liegt eine Anwesenheitsliste vor.

Der 1. Vorsitzende Maik Weingärtner begrüßte die zur Hauptversammlung erschienenen Mitglieder und Gäste.

Feststellung: Alle Mitglieder wurden vom Vorstand entsprechend der Satzung fristgerecht zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Alle auf der Versammlung erschienenen ordentlichen Mitglieder sind stimmberechtigt und damit ist die HV beschlussfähig. An der HV nahmen auch Gäste teil (Anwesenheitsliste liegt vor).

Als Protokollführer wurde aus der Versammlung Martin Gottwald vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Nachfolgend wurde um die Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2025 zum Geschäftsjahr 2024 gebeten. Alle anwesenden Mitglieder stimmten für die Genehmigung des Protokolls zum Geschäftsjahr 2024.

Berichte des Vorstandes in Kurzfassung

Maik Weingärtner berichtete über die Aktivitäten der KGSWG im Kalenderjahr 2025.

- Sitzung Expertenkommission Jagdhundewesen Land Brandenburg zum Thema Jagdhundeausgleichfonds und Brauchbarkeitsprüfung im Schwarzwildgatter und Einführung des Übungspasses am 05.03.2025
- ASP-Abschlussveranstaltung des KVA Oberhavel zur Aufhebung der Sanktionen bezüglich Seuchenverordnung am 11.03.2025 in Gransee / Brandenburg (Weingärtner)
- Teilnahme am JGHV-Verbandstag als geladener Ehrengast zur erweiterten Vorstandssitzung und Verbandstag am 22.03.2025 (Jehle)
- Videokonferenz Vorstand KGSWG am 30.06.2025
Themen: Vorstandswahlen 2026, Berufung Zertifizierer 2026, Nachbereitung HV 2024, Leitlinien, Standquartier Besprechung Angebot. Übungspass Land Brandenburg. ASP in NRW, Hygienekonzept KGSWG, Fragebogen Naturleistungszeichen (NLZ)
- Videokonferenz Vorstand KGSWG am 16.12.2025
Themen: Vorstandswahlen 2026, Vorstellung der Kandidaten (Vorstand/Kassenprüfer) Berufung Zertifizierer 2026, Vorbereitung HV Geschäftsjahr 2025 mit Berichten, Endabsprachen Referenten, Richterschulungen, Leitlinien, Stand Gatterberichte und Inrechnungstellung, Übungspass Land Brandenburg. ASP in NRW, Hygienekonzept KGSWG, Fragebogen NLZ, Aktualisierung Mitgliederliste

KGSWG, Gatter Fahrnbach Bayern, Arbeitsstand Gatter Hessen.

Mentorentätigkeit zur Bachelorarbeit von Frau Julia Bloch FH Erfurt zum Thema:

„Schwarzwildgatter in Deutschland und Thüringen: Statistische Analyse der Nutzung und Bedeutung 2014-2024“

- Rückschau der Vorträge Fortbildung 2025 zu den Themen:
„Aktuelle Entwicklungen und Erkenntnisse zum Thema Wolf - Sind Schwarzwildgatter wolfsicher?“ Dr. Michael Weiler, Tierarzt
„Gatterhaltung von Wildschweinen, Rechtsnormen, Haltung, Fütterung, Tiergesundheit und Verhaltensregeln bei ASP“ Dr. Sabine Rottmann, Amtstierärztin
„Optimale Internetpräsentation eines Schwarzwildgatters an einem Beispiel.
Positive und negative Beiträge aus verschiedenen Netzwerken und Social Media mit Bezug auf eigene Verhaltensmuster“ Lucienne Frauns, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit LJV NRW
- Am 15.03.2026 Teilnahme am Verbandstag auf Einladung des JGHV als Ehrengast.
Die KGSWG kann entsprechend der Vereinbarung mit dem JGHV einen Vertreter zur erweiterten Vorstandssitzung des JGHV am Verbandstag entsenden.
Ebenso erfolgt eine Einladung zur Jahrestagung der KGSWG. (Weingärtner/Jehle)
- Bericht über das Pilotprojekt im Land Brandenburg „Einführung eines Übungspasses Schwarzwildgatter“.

Maik Weingärtner gibt einen Überblick über die Entwicklungstendenz der Schwarzwildgatter im Berichtszeitraum 2025

- Aktuell **20 aktive Schwarzwildgatter** bundesweit. Damit ist die Bundesrepublik flächendeckend mit Gattern ausgestattet. Eine weitere Expansion wird nach wie vor nur für einige flächengroße Bundesländer empfohlen.
- Hessen Eröffnung 2026/27? (Bauck/ Gerlach/ Scoggins).
- Darüber hinaus sind keine weiteren Gatter in Planung.
- Das bereits bestehende Gatter Fahrnbach (BY) mit neuen Betreibern hat Interesse an der Mitgliedschaft in der KGSWG.
- **Alle Gatter sind zertifiziert** und standardisiert und miteinander vergleichbar.
2026/2027 ist eine Berufung von 2-3 Zertifizierern notwendig.
Der nächste Zertifizierungsturnus ist 2028.
- Das ASP-Seuchengeschehen war 2025 problematisch. Das Gatter Zehdenick war wegen der ASP im Umkreis für 12 Wochen geschlossen. Das Hygienekonzept der KGSWG war erforderlich und hat sich bewährt.
- Tatsächlich genutzt wurden die Gatter **2024 (2025) von 6353 (6594) Hunden mit 9704 (10112) Übungseinheiten. Durchschnitt 1,52 (1,53) ÜE/Hund.**
- Auf Basis der Landesregularien wurden 2024 (2025) 52 (53) Brauchbarkeitsprüfungen durchgeführt. „Möglichkeit Lautnachweis“ BP.
- Zuchtvereine nutzen NLZ „Schwarzwildtauglichkeit“.
- Im Jahr 2025 wurden in 5 Bundesländern **53 Brauchbarkeitsprüfungen** (2024 52) im SW-Gatter durchgeführt.

- **350 Hunde haben teilgenommen** (2024 356), davon haben 253 (72%) ihre Brauchbarkeit zur Schwarzwildjagd im Gatter nach Landesregelungen nachgewiesen.
- Wie bereits 2024 wurden auch 2025 Gatter für **Wesenstest und die Einarbeitung bzw. Nachprüfung der Kadaversuchhunde** genutzt. Eine Übersicht der bundesweiten Teilnehmer liegt für 2025 nicht vor. Eine Abfrage durch den Vorstand wird vorbereitet.
- Aus den Gatterberichten war zu entnehmen, dass 20 Hunde mit **Selbstgefährdung** gearbeitet haben. Ein Abgleich mit der Bundesdatei findet statt.
- Besondere Ursachenforschung muss bezüglich der 17 Verletzungen bei Jagdhunden und 8 Verletzungen am Gatterwild betrieben werden. Es gilt in jedem Fall den Tierschutzgedanken umzusetzen.

Es folgte vom 1. Vorsitzenden Maik Weingärtner eine Darstellung zur **Mitgliedschaft der Betreiber und Gattermeister im Verein KGSWG e.V.**

Demnach sind mit Stand 03/25 19 von 20 Schwarzwildgattern durch 1 bis max. 3 ordentliche Mitglieder in der KG vertreten. Ausschließlich das Gatter Walddrehna mit dem Lausitzer JGV als Betreiber ist nach wie vor nicht Mitglied der KGSWG e.V.

Erläuterung zur Handhabung der **Blauen Karte** zum Nachweis der Gatterbesuche durch Maik Weingärtner. Hinweise zur Begrifflichkeit der Abrufbarkeit des Hundes am Schwarzwild.

16 von 20 Gattern haben die Blaue Karte angenommen, sie bleibt weiterhin fakultativ.

Die Finanzierung des Drucks erfolgt über Kompetenzgruppe. Preisspanne bei Ausgabe durch die Gatter zw. 5-10 €.

Gatterberichte

Maik Weingärtner stellte eine Übersicht aller Gatterberichte aus dem Jahr 2025 vor.

Einige Auffälligkeiten wurden herausgestellt und besprochen. Die Bundesstatistik ist von größter Bedeutung für die Außendarstellung der KG und daher mit großer Sorgfalt und fristgerecht durch die Gattermeister zuzuarbeiten.

Meldung der Selbstgefährder

Die 2. Vorsitzende Dr. Christina Jehle stellte im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung die Liste der Hunde mit bundesweitem Gatterverbot mit Stand 03/26 vor. Sie erläuterte noch einmal die Definition „Selbstgefährder“ zur einheitlichen Ansprache. Ebenso ging sie auf die Differenzen zwischen der Anzahl der in den Gatterberichten gemeldeten Selbstgefährdern und denen in der online Selbstgefährderdatei ein. Diese müssen in Zukunft unterbleiben.

Afrikanische Schweinepest

Dr. Christina Jehle gab im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung einen umfassenden Überblick über das aktuelle Seuchengeschehen bezüglich der ASP. Die ASP ist weiterhin relevant für alle Schwarzwildgatter bundesweit - entsprechend werden Vorkehrungen durch die Bundesländer getroffen. Vor allem die Ausbildung von Kadaversuchhunden spielt eine besondere Rolle bei der Seuchenprophylaxe.

Anmerkung Maik Weingärtner: Schwarzwildgatter Zehdenick/Brandenburg war auf Grund der Allgemeinverfügung des KVA-Oberhavel rund 12 Wochen geschlossen. Die Freigabe wurde ab 01.03.25 erteilt. Das Gatterwild konnte erhalten werden.

Kassenbericht 2025

Schatzmeister Friedrich Wilhelm Bauck stellte den Kassenbericht 2025 vor und erläuterte die Einzelpositionen. (Anlage)

Bericht der Kassenprüfer

Im Vorfeld der HV wurde die Kasse von den Kassenprüfern Martin Gottwald und Detlef Knollmann geprüft. Beide Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäß geführte Kasse, an der nichts zu beanstanden war. Alle Buchungen waren nachvollziehbar und die Belege dafür vorhanden.

Entlastung des Vorstandes

Auf Geheiß der Kassenprüfer wurde der Antrag gestellt, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 zu entlasten. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen und der Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 entlastet.

Wahlen

- Bildung einer Wahlkommission
Die Vorschläge erfolgten durch Harald Löschke (Gerd Eckel, Hubert Falkenstein, Pierre Meyer). Zum Vorsitzenden des Wahlausschusses wurde Gerd Eckel gewählt. Die Wahl erfolgt offen und einstimmig.

- Wahl des Vorstandes

1. Vorsitzender

- Vorstellung von Frau Dr. Christina Jehle durch Maik Weingärtner
- Wortmeldung zur Wahl des 1. Vorsitzenden. Beantragung einer geheimen Wahl
- Erster Wahlgang 1. Vorsitzende: 23 Stimmberechtigte
- Ergebnis: 18 Ja und 3 Nein Stimmen sowie 2 Enthaltungen
- Damit wurde Frau Dr. Christina Jehle zur 1. Vorsitzenden der Kompetenzgruppe Schwarzwildgatter e.V. gewählt und sie nahm die Wahl auch gerne an.

2. Vorsitzender

- Marco Dettmann (Vorschlag durch Maik Weingärtner)
- Es erfolgte die Vorstellung des Kandidaten
- Das Ergebnis war einstimmig mit 23 Ja Stimmen
- Marco Dettmann nahm die Wahl gerne an.

Schatzmeister

- Es wurde Friedrich Wilhelm Bauck zur Wiederwahl vorgeschlagen
- Das Ergebnis war einstimmig mit 23 Ja Stimmen
- Friedrich Wilhelm Bauck nahm die Wahl gerne an.

- Wahl der Kassenprüfer

Es wurden vorgeschlagen:

- Martin Gottwald (Wiederwahl)
- Carl Koske
- Christoph Toschke (Ersatzkassenprüfer)

Alle drei Kandidaten wurden einstimmig im Rahmen einer öffentlichen Wahl gewählt.

- Dr. Christina Jehle schlug vor, Maik Weingärtner zum **Ehrenvorsitzenden** und Karl Ernst Brehmer zum **Ehrenmitglied** zu wählen.
Die Vorschläge wurden einstimmig angenommen.

Es erfolgte die Verabschiedung und Würdigung des scheidenden Vorsitzenden durch die neue
1. Vorsitzende Dr. Christina Jehle.

Allgemeine Information/Verschiedenes:

Die Hauptversammlung und Fortbildungsveranstaltung der Kompetenzgruppe Schwarzwildgatter findet vom **12.-14. März 2027** beim Gatter Hohen Barnekow in Mecklenburg-Vorpommern statt.

Die Veranstaltung endete um 20.20 Uhr

Martin Gottwald
(Protokollführer)



Maik Weingärtner
(1. Vorsitzender)

